



Ein Video zeigt, wie sich Priester und Gläubige am Samstag in einer Kirche im neunten Arrondissement der Hauptstadt versammeln, ohne jegliche Rücksicht auf die Hygienevorschriften. „Wir distanzieren uns von diesem respektlosen Verhalten“, teilte nun das Bistum mit.

Die Diözese von Paris zeigte sich am Montag, 5. April, auf Franceinfo, „fassungslos durch die offensichtliche Nichteinhaltung der wesentlichen Anweisungen der Abstandsregeln, das Tragen einer Maske,“ nach der Nichteinhaltung der Barrieregester während einer Messe in der Hauptstadt am Samstag. Ein von der Tageszeitung Le Parisien/Aujourd’hui en France veröffentlichtes Video zeigt, wie sich Priester und Gläubige in der Kirche Saint-Eugène-Sainte-Cécile im 9. Arrondissement der Hauptstadt versammeln, ohne die Gesundheitsvorschriften zu beachten.

Das Thema wird intern „ernsthaft diskutiert“

Auf den Bildern, die während einer Messe am Samstag, dem 3. April, gefilmt wurden, sind viele der Gläubigen zusammengedrängt und ohne Masken zu sehen, ebenso wie die Priester und andere Kirchenmitglieder, die sich in ihrer Nähe aufhalten. „Wir distanzieren uns von diesem respektlosen Verhalten in einer gesundheitlichen Situation, von der wir alle wissen, wie schwierig sie ist“, reagierte die Pariser Diözese.

„Es ist offensichtlich geplant, dass das Thema intern zum Gegenstand einer ernsten Diskussion wird“, fügt das Bistum hinzu, das darauf hinweisen möchte, dass „die große Mehrheit der Pfarreien in Paris glücklicherweise die vielen Gesundheitsregeln respektiert, und zwar seit mehreren Monaten“.